

Werbemails

Der Antispam-Kumpel

Quilt Ihr Posteingang vor lauter Spam über?
Das Gratisprogramm «SpamPal» hilft beim
Vorsortieren unerwünschter Mails.

SpamPal funktioniert verblüffend einfach: Ihr Mailprogramm (egal welches) veranlasst SpamPal, die Mails von Ihrem Mailkonto abzuholen. Dabei vergleicht SpamPal deren Herkunft mit verschiedenen «schwarzen Listen». Was nach Spam riecht, wird im Betreff mit «**SPAM**» markiert: Das ist ein gutes Filterkriterium für Ihr Mailprogramm (siehe Abschnitt «SpamPal installieren»).

Vorbereitung: Lassen Sie sich in Ihrem Mailprogramm die EIGENSCHAFTEN Ihres Mailkontos anzeigen (meist via EXTRAS/KONTEN). Unter SERVER steht Ihr POP3-Servername (z. B. «pop3.provider.net»). Notieren Sie sich diesen und ändern Sie ihn dann zu «localhost». Bei den Anmelde-Informationen finden Sie Ihren Benutzernamen. Hängen Sie diesem ein «@» an (auch wenn er schon eines enthält) und fügen Sie dahinter den vorhin durch «localhost» ersetzten POP3-Server an, damit Ihr Benutzername z. B. «der-alte-Benutzername@pop3.provider.net» lautet. SpamPal läuft nicht nur mit Outlook & Co.: Im Web (<http://www.spampal.de/anleitung/index-2.html>) finden Sie ausführliche Anleitungen für weitere Mailprogramme, **Screen 1.**

SpamPal installieren: Laden Sie das Gratisprogramm SpamPal herunter (<http://www.pctip.ch/downloads/dl/23312.asp>) und doppelklicken Sie die Datei. Wählen Sie Ihre Sprache, akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarung und klicken Sie sich per WEITER durch die Installation. Sobald ein lila Schirmchen im System-Tray auftaucht, klicken Sie mit Rechts darauf und wählen OPTIONEN. Stellen Sie sicher, dass im Register MARKIERUNG das Kästchen «Markiere Betreff-Zeilen von Spam-Mails» angehakt ist und dass im zugehörigen Feld auch wirklich dies drinsteht: **SPAM**, **Screen 2.**

Arbeiten Sie nun mit Ihrem Mailprogramm ganz normal weiter. Fortan wird SpamPal die Mails, die es für Spam hält, im Betreff mit **SPAM** kennzeichnen. Richten Sie in Ihrem Mailprogramm eine Filterregel ein: Erstellen Sie in Ihrem Posteingang einen separaten Ordner namens «Spam» und mit dem REGEL-ASSISTENT eine Filterregel (siehe «Wie erstelle ich eine Mail-Filter-Regel?», S. 62) mit diesen Kriterien: «Nach Erhalt einer Nachricht mit **SPAM** im Betreff, diese in den Ordner Spam verschieben».

Tipp: Da kein Filterprogramm zu 100 Prozent zuverlässig ist, veranlassen Sie Ihr Mailprogramm nicht, die so markierten Mails sofort zu löschen. Prüfen Sie vor dem Löschen der mutmasslichen Spam-Mails unbedingt noch deren Absender und Betreff. (**sal**)

Kurzinfos

Fehlinvestition: UMTS, der potenzielle Nachfolger der Handy-Technologie GSM, soll nach der Deutschen Telekom der WLAN-Technologie WiFi in vielen Fällen unterlegen sein. Gerade an öffentlichen Orten wie Bahnhöfen oder Flughäfen, wo stark in den Aufbau der UMTS-Infrastruktur investiert werde, eigne sich WiFi besser.

Singlebörse: Die englische Flirt-Site MatchNet bietet ihre Dienstleistungen künftig auch in der Online-Tausch-Software KaZaA an. Der neue Service soll kostenlos sein und es Anwendern ermöglichen, über KaZaA Media Desktop mit Benutzern in gut 150 Ländern in Kontakt zu treten.

Geschwindigkeitsrekord: US-Forscher ist es gelungen, über ein Glasfaser-Kabel 6,7 GB Daten in nur 58 Sekunden von Kalifornien nach Holland zu übertragen. Dies ist 3500 Mal schneller als mit heute üblichem Breitbandtempo.

Falsche Updates: Microsoft warnt vor E-Mails, die Updates von MS-Produkten anpreisen, in Tat und Wahrheit aber einen Virus enthalten. Das Softwarehaus verschickt ihre Upgrades nach eigenen Angaben nie per E-Mail. Anwender sollten deshalb die Attachments auf keinen Fall öffnen.

Internet-E-Mail-Einstellungen (POP3)

Alle Einstellungen auf dieser Seite sind nötig, damit Ihr Konto richtig funktioniert.

Benutzerinformationen

Ihr Name:

E-Mail-Adresse:

Serverinformationen

Posteingangsserver (POP3):

Postausgangsserver (SMTP):

Anmeldeinformationen

Benutzername:

Einstellungen testen

Wir empfehlen Ihnen, das neue Konto nach dem Eingeben aller Informationen in diesem Fenster zu testen, indem Sie auf die Schaltfläche unten klicken (Hilfeschaltfläche).

SpamPal Optionen

DNSBL-Listen

Blackliste

Whitelist

Auto-Whitelisten

Markierung

Oberfläche

Server

Plugins

Erweitert

☒ Markiere Betreff-Zeilen von Spam-Mails mit

1 Etwa so sehen die Einstellungen in Outlook 2002 aus.

2 SpamPal soll Spam-Betreffzeilen mit dieser Zeichenfolge ergänzen.